

"Abi Online": Auch eine Option im ersten Bildungsweg?

Beitrag von „sunshine_-)“ vom 24. November 2023 20:03

[Zitat von sunshine_-\)](#)

Vielleicht kann mir jemand weiterhelfen: finde das auch spannend und habe letzts im WDR einen Beitrag über eine Gesamtschule (?) im Ruhrgebiet (?) gehört, die ein solches oder ähnliches Konzept hat. Finde die Schule aber nicht mit Frau Google...

So, jetzt hab ich zumindest das gefunden, was ich suchte, wenngleich es dann doch ganz anders ist 😊. Aber zumindest Teile dieses Konzeptes passen ansatzweise hier in den Thread:

"Schüler sollen ihre Lernfortschritte künftig selbst in der Hand haben. Auf schuleigenen Tablets können sie auf Lernpakete zugreifen und selbst entscheiden, ob sie in vier Unterrichtsstunden am Vormittag lieber Mathe, Englisch oder Deutsch machen möchten, berichtet die „WAZ“. Klassischen Frontalunterricht mit einem Lehrer vor der Tafel gäbe es keinen mehr. Stattdessen würden Fachlehrer künftig als Lernbegleiter für „Input“-Runden zur Verfügung stehen, in denen interessierten Schülern in 20 bis 30 Minuten Inhalte vermittelt würden.[...]"

Jedes Kind und jeder Jugendlicher muss ein digitales Aufgabenpaket bewältigen. Wird ein Paket mit 80 Prozent der Punkte abgeschlossen, wird das nächstschwierigere Paket freigeschaltet. So könne jeder Schüler ganz individuell an sein eigenes Lernniveau und Lerntempo angepasst, weiterlernen."

<https://www.derwesten.de/region/ruhrgeb...d300702474.html>

Ob das funktionier? Unklar...